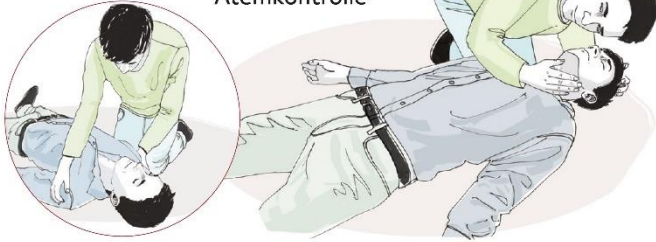


Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo (bin ich)?



3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5-6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

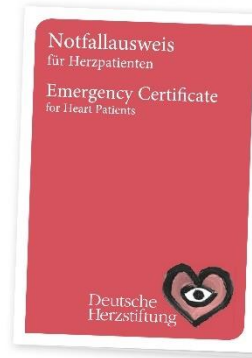
Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herz-erkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Deutsche Herzstiftung e. V.
Bockenheimer Landstraße 94 – 96
60323 Frankfurt am Main

Telefon 069 955128-0
Fax 069 955128-313

info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



HERZKRANK?

Schütze Dich vor dem
HERZSTILLSTAND!

Dem plötzlichen Herztod vorbeugen Wir können alle etwas tun!

14.11.2023
17:00-19:00 Uhr

Lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen: Ursachen und Therapiemöglichkeiten

28.11.2023
18:00-20:00 Uhr

Herz-Zentrum Bodensee
Vortragsraum (3. OG)
Luisenstr. 9a
78464 Konstanz

Eintritt frei!



Schütze Dich vor dem Herzstillstand!

In Deutschland sterben jährlich schätzungsweise 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod, bei dem es für Betroffene scheinbar aus heiterem Himmel zu einem Herzstillstand kommt.

Unmittelbarer Auslöser des plötzlichen Herzstillstandes ist fast immer eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung. Entsprechend groß ist die Verunsicherung bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen und bei Menschen, die Unregelmäßigkeiten ihres Herzschlags wahrnehmen.

Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits bestehenden strukturellen Herzerkrankung, insbesondere der koronaren Herzkrankheit (KHK). Bei der KHK sind die Herzkranzgefäße, auch Koronararterien genannt, die das Herz mit sauer- und nährstoffreichem Blut versorgen, verengt, so dass es zu einer Mangelversorgung des Herzmuskels kommen kann. Bei einem vollständigen Verschluss entsteht ein Herzinfarkt. Mitverursacht wird die KHK durch Risikokrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin). Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil spielen eine Rolle.

Ursachen des plötzlichen Herztods können auch Herzmuskelerkrankungen, seltener Herzklappenerkrankungen und angeborene Herzfehler sein.

Die beste Strategie zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes besteht darin, Herzerkrankungen vorzubeugen bzw. diese frühzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln.

Wie das am besten gelingt – darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen



PD Dr. med. S. Busch



Prof. Dr. med. V. Kühlkamp



Prof. Dr. med. K. Tiroch

Dem plötzlichen Herztod vorbeugen Wir können alle etwas tun!

14.11.2023

17:00-19:00 Uhr

Prof. Dr. med. K. Tiroch

Lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen: Ursachen und Therapiemöglichkeiten

28.11.2023

18:00-20:00 Uhr

Prof. Dr. med. V. Kühlkamp

PD Dr. med. S. Busch

**Herz-Zentrum Bodensee
Vortragsraum (3. OG)
Luisenstr. 9a
78464 Konstanz**

Eintritt frei!

Herz-Zentrum Bodensee
Luisenstr. 9a
78464 Konstanz
Telefon 07531-8970



**HERZ-ZENTRUM
BODENSEE**

**Informieren + Vorbeugen +
Forschung fördern =
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:
www.herzstiftung.de/newsletter

